

UA 3310 (Festsaal Ingolstadt) - Gebühren-/Budgetbericht 2013

1. Rechnungsergebnisse

1.1. Ergebnis abgelaufenes Haushaltsjahr 2013

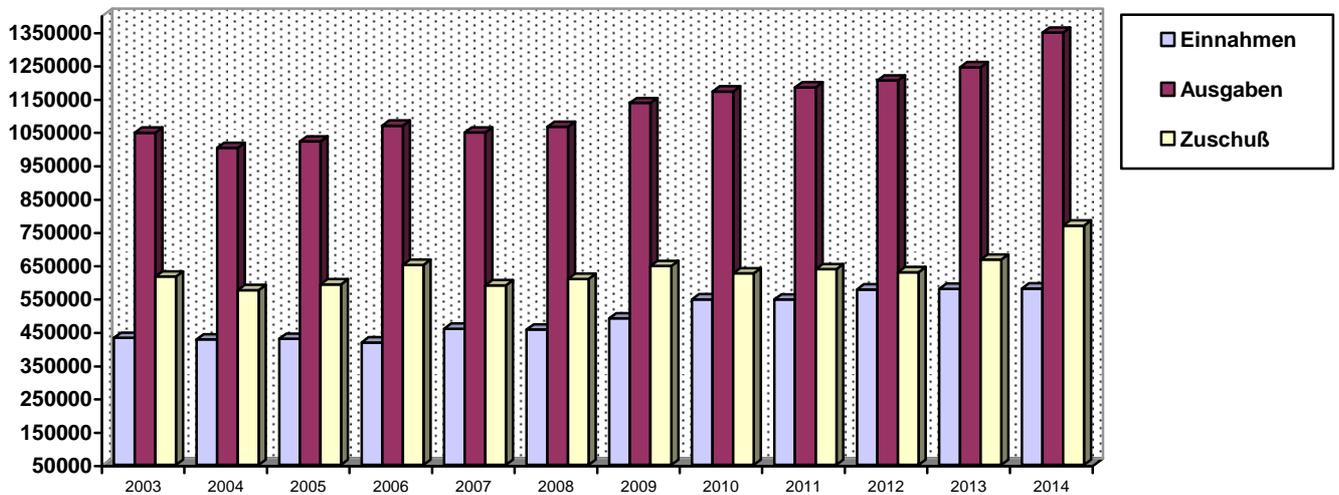
	Ansatz (einschl. Nachtrag)	Rechnungs- ergebnis	Abweichungen	
	€	€	€	%
Mietgebühren	450.000	487.085	+ 37.085	+ 8,2
Sonstige Einnahmen	97.000	91.238	- 5.762	- 5,9
Einnahmen gesamt	547.000	578.323	+ 31.323	+ 5,7
Personalausgaben	389.800	381.541	- 8.259	- 2,1
Betriebsausgaben	375.900	317.373	- 58.527	- 15,6
VKE	66.600	100.148	+ 33.548	+ 50,4
Gebäudekosten	444.800	444.800	0	0,0
Ausgaben gesamt	1.277.100	1.243.862	- 33.238	- 2,6
Saldo incl. VKE + Gebäudekosten	- 730.100	- 665.539	+ 64.561	+ 8,8
Kostendeckungsgrad incl. VKE+ Gebäudekosten in %	42,83	46,49		

1.2. Entwicklung des Gebührenhaushalts

Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €	Überschuß (+) Zuschuß (-) €	Kostendeckungs- grad %
2003	431.402	1.046.435	- 615.033	41,23
2004	426.924	1.001.379	- 574.455	42,63
2005	428.747	1.020.260	- 591.512	42,02
2006	417.654	1.067.745	- 650.091	39,12
2007	458.678	1.047.338	- 588.660	43,79
2008	456.317	1.064.454	- 608.137	42,86
2009	489.706	1.136.151	- 646.445	43,10
2010	546.567	1.171.170	- 624.603	46,67
2011	546.408	1.183.316	- 636.908	46,18
2012	576.277	1.204.147	- 627.870	47,86
2013	578.323	1.243.862	- 665.539	46,49
2014 Ansatz	579.000	1.347.400	- 768.400	42,97

Entwicklung des Gebührenhaushalts in €

(grafische Darstellung)



2. Leistungen

Veranstaltungszahlen Festsaal nach Gebührenklassen der Jahre 2003 - 2014 im Vergleich:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Ansatz)
Veranstaltungen in												
Gebührenklasse I	97	79	80	64	97	73	80	81	77	74	72	78
Gebührenklasse II	35	36	43	36	34	33	34	35	39	41	44	39
Gebührenklasse III	85	101	97	108	100	122	110	125	113	124	133	125
Gesamtzahl der VA:	217	216	220	208	231	228	224	241	229	239	249	242
Anteil der Geb.-Kl. II + III an der Gesamtzahl in %	55,3	63,4	63,6	69,2	58,0	68,0	64,2	66,4	66,4	67,4	71,1	67,8
Kostenanteil der Stadt pro Veranstaltung in €	2.834	2.659	2.689	3.125	2.548	2.667	2.886	2.592	2.781	2.627	2.673	3.175

Veranstaltungszahlen Festsaal nach Art der Veranstaltungen in den Jahren 2010 und 2014 im Vergleich:

	2010	2011	2012	2013	2014 (Schätzung)
Ausstellungen	7	9	5	5	2
Bälle (Abschlussbälle, Faschingsbälle)	36	39	38	35	37
Firmen-, Familien-, Jubiläums-, Schulabschluss- & Weihnachtsfeiern	31	27	32	30	25
Konzerte (Pop, Rock, Jazz, U-Musik)	20	14	14	12	13
Kabarett (Kabarett, Musikkabarett, Comedy)	20	15	17	18	16
Klassische Konzerte	43	46	50	51	52
Klassische Konzerte für Kinder	10	10	10	8	8
Schulkonzerte	4	4	5	4	4
Modenschauen	0	0	1	0	0
Mucials, Tanzshows, theatraliesche Veranstaltungen	12	7	13	17	16
Prüfungen	7	7	4	4	5
Tagungen, Kongresse, Versammlungen, Vorträge, Empfänge	51	51	50	0	0
Tagungen, Kongresse	-	-	-	27	26
Versammlungen, Vorträge, Empfänge	-	-	-	38	38
Gesamtzahl der VA:	241	229	239	249	242

3. Erläuterungen

Ergebnis abgelaufenes Haushaltsjahr 2013 (Ziffer 1.1.)

Die Haushaltsansätze auf der Einnahmeseite für den Festsaal (UA 3310) wurden mehr als erfüllt.

Es wurden Mehreinnahmen in Höhe von **31.323 €** gegenüber der Ansatzplanung erzielt. Dies begründet sich mit der Steigerung der Veranstaltungszahlen im Vergleich mit 2012 um **4,2%**.

Auf der Ausgabenseite für den Festsaal (UA 3310) waren, trotz der **Steigerung des VKE** um **50,4%**, Minderausgaben in Höhe von insgesamt **33.238 €** gegenüber der Ansatzplanung zu verzeichnen.

Entwicklung des Gebührenhaushalts (Ziffer 1.2.)

Im Haushalt 2013 konnte wieder ein Kostendeckungsgrad incl. der Verrechnungsposten VKE und Gebäudekosten von mehr als **46%** erzielt werden.

Das für den Bereich Festsaal bereitgestellte Budget wird im Haushaltsjahr 2014 eingehalten; es ist mit Einnahmen auf dem Niveau des Jahres 2013 zu rechnen.

Leistungen (Ziff. 2.)

Die Zahl der Veranstaltungen ist im Jahr 2013 gegenüber dem Jahr 2012 erfreulicherweise um **4,2%** auf nunmehr **249** Veranstaltungen gestiegen.

Der aktuelle Stand der Veranstaltungsbuchungen lässt für das laufende Jahr 2014 erwarten, dass die im Ansatz kalkulierten Veranstaltungszahlen erreicht werden.

Analysen / Maßnahmen

Für das Jahr 2015 ist eine Erhöhung der Mietgebühren für den Festsaal und die Foyers im Stadttheater Ingolstadt geplant. Damit sollen vor allem die Kostensteigerungen, die seit der letzten Anhebung der Gebühren im Jahr 2009 mit Mehrausgaben von ca. **9,5 %** auf der Ausgabenseite zu Buche schlagen, abgedeckt werden.

Zusätzlich wird die Gebührenordnung, wie im Rechnungsprüfungsbericht vom 20.12.2013 gefordert, komplett überarbeitet und ggf. auch die Umsatzsteuerpflicht des Festsaaals berücksichtigt.